Objekt:	Flasche "F. W. Wenzel"
Museum:	Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
Sammlung:	Inventargut
Inventarnummer:	DD00/024DA

Beschreibung

Die zylindrische Flasche besteht aus hellem, durchsichtig glasiertem Ton. Der kompakte Körper geht über eine abgeflachte Schulter in einen engen kurzen Flaschenhals mit breitlippigem Rand über. Die Glasur reicht bis zur Mitte des Schulterstückes. Es folgt ein unglasierter Abschnitt, der sich farblich kaum vom glasierten Teil abhebt. Der obere Teil des Flaschenhalses ist mit einer dicken dunkelbraunen Glasur bedeckt, eine ca. 3 cm lange Glasur-"Nase" läuft in den unglasierten Teil.
Auf die Flasche wurde handschriftlich, in blauer Glasur "F. W. Wenzel." und eine "3." aufgetragen. Die Schrift ist teilweise verwischt und nicht eindeutig zu lesen. Möglicherweise handelt es sich um den Namen des Händlers, der darin seine Waren verkaufte. Die Ziffer "3" deutet wahrscheinlich auf eine Literangabe hin, das Gefäß fasst in etwa 3 ½ Liter.
Drei Zentimeter vom Boden entfernt weist die Flasche einen ca. 8 cm langen, waagerechten Riss auf. Wahrscheinlich entstand dieser aufgrund eines Materialfehlers, da sich in der Mitte des Risses ein kleiner Stein im Ton befindet.
Oberhalb der Standfläche wurde "A. LEONHARDT IN CRINITZ" in den Ton geprägt. Bei Crinitz handelt es sich mit ziemlicher Sicherheit um die Gemeinde Crinitz im Landkreis Elbe-Elster. Dieser Ort blickt auf eine langjährige Töpfer-Tradition zurück.

Grunddaten

Material/Technik:	Steinzeug; getöpfert
Maße:	H: 33 cm, B: 0 cm, T: 0 cm, D: 15,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1890-1910
	wer	A. Leonhard (Töpferei)
	wo	Crinitz

Schlagworte

- Getränk
- Lagerhaltung
- Lebensmittelhandel